

Standort des Monats: Ganderkesee

Begehrter Standort, starke Unternehmen
Mix aus Tradition und Weltoffenheit



„Als Ganter flog ich lang umher. Doch plötzlich war kein Halten mehr. Mein'n Traumort ich von oben sah, ‚Hier bleibe ich, na klar!‘ Eine solch überzeugte Entscheidung trifft nicht nur das Ganderkeseer Wappentier im Imagefilm der Gemeinde. Auch mehr und mehr Menschen und Unternehmen zieht es in die quirliche Kommune inmitten der Metropolregion Bremen-Oldenburg. So ist die Bevölkerung seit Anfang der 70er Jahre um nahezu die Hälfte gewachsen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort stieg allein in den vergangenen fünf Jahren um 16 Prozent auf nunmehr rund 8.400 an. Die Unternehmen wachsen und gedeihen und stetig kommen neue hinzu.

Aber was macht die Gemeinde mit den vier „e“ im Namen so anziehend? Die Nähe zu Bremen und Oldenburg ist ein wichtiger Gunstfaktor, die gute Erreichbarkeit zu Lande (zwei Anschlüsse an die A 28, vier Bahnhaltepunkte), zu Luft (eigener Verkehrslandeplatz) und per Datenautobahn ein weiterer. Dass alle Schulformen am Ort vorhanden sind, mehr als 150 Vereine Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten und Wohnen im Grünen möglich ist, überzeugt viele Bürger ebenfalls von ihrem (neuen) Domizil.

www.gemeindeganderkesee.de

Für die Unternehmen spielen zudem die unbürokratische Verwaltung und das auf unterschiedliche Bedarfe zugeschnittene Angebot an gewerblichen Flächen eine entscheidende Rolle. Grundstücksreservierungen noch vor Erschließung eines Gewerbegebietes sind keine Seltenheit. Jüngstes Beispiel ist das geplante Gewerbegebiet Westtangente II in unmittelbarer Nähe des Flugplatzes. Obwohl bislang nur eine gut vier Hektar große Wiese zu sehen ist, haben sich zehn Betriebe bereits ein Grundstück gesichert, womit die Hälfte des Gebietes vergeben ist.

Wer einen Standort an der Autobahn bevorzugt, zeigt sich wiederum vom Gewerbegebiet Ganderkesee-West an der gleichnamigen Autobahnanschlussstelle begeistert. Auf einer Fläche von rund 28 Hektar können sich Unternehmen ein Grundstück nach ihren Bedürfnissen zuschneiden lassen – so lange der Vorrat reicht. Neun Betriebe haben hier für sich bereits den optimalen Standort entdeckt, sodass für weitere Interessenten noch rund 4,5 Hektar zur Verfügung stehen. Vor allem an überregional agierende Betriebe richtet sich das Angebot. Und dem Ganderkeseer Anspruch müssen sie irgendwie auch genügen: „Innovativ und familiär – Betriebe hier, die können mehr. Ob Bagger, Flugzeug oder Brot – allens is good.“

Schließlich hat die Gemeinde Ganderkesee ihre Anziehungskraft auch dem Mix aus Tradition und Weltoffenheit zu verdanken sowie vor allem dem permanenten Willen, noch besser und noch attraktiver zu werden.